

Bundesversammlung

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 30. November 1964, um 18.15 Uhr zur 6. Tagung der 37. Legislaturperiode zusammengetreten:

Herr Franz Josef Kurmann, Dr. jur., Redaktor, von Alberswil, in Willisau-Stadt, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten gewählt.

Am 2. Dezember wurde Herr Pierre Graber, Staatsrat, von Langenbruck und La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, zum Vizepräsidenten gewählt.

Im Ständerat wurde Herr Jakob Müller, Dr. jur., Regierungsrat, von Krillberg-Wängi und Frauenfeld, in Frauenfeld, zum Präsidenten und Herr Dominik Auf der Maur, Dr. phil., Kantonsgerichtspräsident, von und in Schwyz, zum Vizepräsidenten gewählt.

7549

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 28. November 1964)

Der Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel, wurde die Bewilligung zum Abschluss selbständiger Kranken- und Invaliditätsversicherungen erteilt.

Die «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft in Zürich wurde zum Betrieb der Maschinenversicherung ermächtigt.

Die Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft in Heilbronn (Neckar) wurde zum Betrieb der Feuer-, Diebstahl-, Wasserschaden- und Glasversicherung in der Schweiz ermächtigt.

(Vom 4. Dezember 1964)

Herr Charles-Albert Wetterwald, ist zum Protokollehof beim Politischen Departements ernannt worden.

Der Bundesrat hat als Präsident des Verwaltungsrates der Furka-Oberalp-Bahn für die Amtsdauer 1965–1968 Herrn Nationalrat Moritz Kämpfen, Stadtpräsident, Brig, gewählt.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Verwaltungskommission der Gleyre-Stiftung für die neue Amtsdauer 1965–1968 wiedergewählt die Herren: Jaques Berger, Kunstmaler, Pully; Dr. phil. Heinz Keller, Konservator des Kunstmuseums Winterthur und Redaktor des «Werk», Winterthur; Albert Schilling, Bildhauer, Arlesheim; Prof. Rino Tami, Architekt, Lugano.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Eidgenössischen Aufsichtskommission für die fliegerische Vorschulung für die Amtsdauer 1965–1968 gewählt die Herren:

Dr. Markus Burkhard, Direktor des Eidgenössischen Luftamtes, Bern, als Präsident; Oberst André Bridel, Instruktionsoffizier der Fliegertruppe, Kriens; Dr. Walter Berchtold, Direktionspräsident der Swissair AG, Zürich; Walter Hörning, Präsident der Schweizerischen Helicopter AG, Bern; und Dr. Dominik Weibel, Zentralpräsident des Aero-Clubs der Schweiz, Nidau.

Der Bundesrat hat für die Amtsdauer 1965–1968 als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Rekurskommission für Arbeitsbeschaffungsreserven gewählt die Herren:

Präsident: Prof. Dr. Hans Merz, Universität, Bern, Muri bei Bern;
Vizepräsident: Nationalrat Dr. Edmund Wyss, Regierungsrat, Basel;

Mitglieder: Lucien Huguenin, Zentralsekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Ostermundigen; Pius Husy, Vizedirektor der Sandoz AG, Binningen; Dr. Walter Lang, Direktor der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie, Wettingen; alt Nationalrat Carl E. Scherrer, dipl. Spenglermeister, Schaffhausen; Alphons Steinmann, Prokurist der Schweizerischen Rentenanstalt Zurich, Zürich;

Ersatzmitglieder: Daniel Buche, dipl. Ingenieur ETH, lic. jur., Lutry; Otto Honegger, Präsident des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Vereins, Wald; Charles Wittwer, Direktor der Schweizerischen Uhrenkammer, La Chaux-de-Fonds.

Der Bundesrat hat als Mitglieder und Ersatzmänner der Eidgenössischen Pachtzinskommission für die Amtsdauer 1965–1968 wiedergewählt die Herren:

als Mitglieder: Eduard Muller, Gerichtspräsident, Köniz (Präsident); Dr. Gotthard Odermatt, Ständerat, Sarnen (Vizepräsident); Paul Convers, Statthalter, Aubonne; Dr. Willy Neukomm, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg; Emil Schönholzer, Landwirt, Neukirch a. d. Thur;

als Ersatzmänner: Rudolf Reichling, Ingenieur-Agronom, Stäfa; Fernand Sandoz, Ingenieur-Agronom, Direktor der kantonalen Landwirtschaftsschule, Cernier.

Der Bundesrat hat als Mitglieder und Ersatzmänner der Expertenkommission für den verwaltungsärztlichen Dienst der allgemeinen Bundesverwaltung für die Amtsdauer 1965–1968 wiedergewählt die Herren:

als Präsident: Prof. Dr. med. Alfred Vannotti, Chefarzt der medizinischen Klinik des Kantonsspitals, Lausanne;

als Mitglieder: Dr. med. Alfred Wyss, Spezialarzt für Orthopädie FMH, Bern; Dr. med. Alfred Siegwart, Oberarzt am Nervensanatorium Oberwil (ZG);

als Ersatzmänner: Prof. Dr. med. Robert Hegglin, Direktor der medizinischen Universitätsklinik, Kantonsspital, Zürich; Dr. med. Bernard de Montmollin, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie FMH, Neuenburg, und Dr. med. Hans Schmid, Chefarzt der medizinischen Abteilung des Kantonsspitals, Schaffhausen.

Für die Amtsdauer 1965–1968 setzt sich der Verwaltungsrat des Ausgleichsfonds der AHV wie folgt zusammen:

Präsident: Dr. h. c. Heinrich Küng, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor der Genossenschaftlichen Zentralbank, Basel;

Vizepräsident: Arthur Wehinger, Direktor der Zürcher Kantonalbank, Zürich;

Vertreter der Versicherten und der anerkannten Versicherungseinrichtungen: Giacomo Bernasconi, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Hugues Bonhôte, Generaldirektor der «Genfer» Versicherungsgesellschaft, Genf; Ignaz Egger, alt Direktor des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen, St. Gallen; Prof. Dr. Hans Wyss, Generaldirektor der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich;

Vertreter der schweizerischen Wirtschaftsverbände: Dr. h. c. Albert Dubois, Generaldirektor, Präsident des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeberorganisationen, Arbon; Nationalrat Hermann Leuenberger, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Zürich; Nationalrat Ulrich Meyer-Boller, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Zollikon; Dr. Willi Neukomm, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg;

Vertreter der Kantone: Nationalrat Edoard Debétaz, Staatsrat, Lausanne; Dr. Willy Stähelin, Regierungsrat, Frauenfeld (bis 31.12.1967); Ständerat Werner Vogt, Regierungsrat, Grenchen;

Vertreter des Bundes: Edmond Barbey, Bankier, Genf (bis 31.12.1965); Dr. Riccardo Motta, Vizepräsident der Generaldirektion der Schweizerischen Nationalbank, Bern;

Ersatzmänner: Dr. Enrico Conti, Direktor der Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona; Dr. Franz Portmann, Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände, Luzern; Josef Studer, alt Chef der Zentralen Ausgleichsstelle (bis 31.12.1967).

Für die Amtsdauer 1965–1968 sind als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung gewählt worden die Herren:

Präsident: Dr. Max Frauenfelder, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern;

Vertreter der Arbeitgeber: Renaud Barde, «Fédération romande des syndicats patronaux», Genf; Dr. Leonhard Derron, Zentralverband schweizerischer Arbeitgeberorganisationen, Zürich; Manfred Fink, Fursprecher, Schweizerischer Gewerbeverband, Bern; Prof. Dr. Hans Herold, Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich; Nationalrat Dr. Josef Hofstetter, Fursprecher, Gerlafingen; Dr. Willi Neukomm, Schweizerischer Bauernverband, Brugg; Dr. Claude de Saussure, Bankier, Genf;

Vertreter der Arbeitnehmer: Emanuel Bangerter, Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, St. Gallen; Giacomo Bernasconi, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern; André Ghelfi, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern; Ernst Meier, Christliche Sozialbewegung der Schweiz, Baden (bis 31. Dezember 1967); Pierre Narbel, Landesverband freier Schweizer Arbeiter, Lausanne; F. Robbiani, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Lugano;

Vertreter der Versicherungseinrichtungen: Dr. Peter Binswanger, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft «Winterthur», Winterthur; Dr. Marc Haldy, «La Suisse», Lausanne;

Vertreter der Kantone: Fritz Bourquin, Staatsrat, Neuenburg; Dr. Plinio Cioccarelli, Staatsrat, Bellinzona; Georg Enderle, Stadtrat, St. Gallen; Franz Fischer, Regierungsrat, Schaffhausen; Adolf Kach, Regierungsrat, Luzern; Nationalrat Dr. Edmund Wyss, Regierungsrat, Basel;

Vertreter der Versicherten: Albert Bochatay, Union Helvetia, Lausanne; Dr. Hermann Egli, Verbindung der Schweizer Ärzte, Bern; Lucien Genoud, Fédération des syndicats chrétiens de Genève, Genf; Dr. Hans Halbheer, Auslandsschweizerwerk der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Zürich; Silvan Nussbaumer, Regierungsrat, Oberägeri;

Vertreterinnen der Frauenverbände: Fräulein Marie-Theres Kaufmann, Schweizerischer katholischer Frauenbund, St. Gallen; Fräulein Dr. Elisabeth Nageli, Bund schweizerischer Frauenvereine, Winterthur (bis 31. Dezember 1967); Frau Dr. Margerita Schwarz-Gagg, Bund Schweizerischer Frauenvereine, Bern;

Vertreter des Bundes: Nationalrat Georg Brosi, Regierungsrat, Chur; alt Nationalrat Dr. Paul de Courten, Fursprecher und Notar, Monthey; Nationalrat

Dr. Franz Josef Kurmann, Redaktor, Willisau; Nationalrat Hermann Leuenberger, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Zentralpräsident des VHTL, Zürich; Prof. Dr. Walter Saxer, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich (bis 31. Dezember 1966); Prof. Dr. Walter Wegmüller, Universität Bern, Bern;

Vertreter der Armee: Dr. Gottfried Bütikofer, Schweizerische Offiziersgesellschaft, Baden; Georges Ducotterd, Staatsrat, Konferenz der kantonalen Militärdirektoren, Freiburg; Rudolf Graf, Schweizerischer Unteroffiziersverband, Biel;

Vertreter der Invalidenhilfe: Dr. h. c. Hans Ammann, Taubstummenschule und Sprachheilschule St. Gallen, St. Gallen; Paul-Johann Kopp, Arbeitsgemeinschaft schweizerischer Kranken- und Invalidenselbsthilfe-Organisationen, Bern; Dr. Kurt Schoch, Bundesrichter, Schweizerische Vereinigung Pro Infirmis, Lausanne.

Der Bundesrat ernannte Herr Edmond Deslex, von Lavey-Morcles, zum schweizerischen Generalkonsul in Florenz; Herr Walter Dick, von Bern, zum schweizerischen Konsul in Hannover; Herr Alfred Keller, von Schlosswil (BE), zum schweizerischen Konsul in Cleveland; Herr Edwin Steiner, von Sumiswald, zum schweizerischen Konsul in Tanger.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.12.1964
Date	
Data	
Seite	1278-1282
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 708

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.